

PRESSEMITTEILUNG

Vorstand und Aufsichtsrat der COMPUTERLINKS AG empfehlen Aktionären die Annahme des Übernahmeangebots von Barclays Private Equity

- Gemeinsame Stellungnahme von Vorstand und Aufsichtsrat zum Angebot veröffentlicht
- Fairness Opinion beurteilt das Angebot von EUR 15,50 als finanziell angemessen
- Fortsetzung der bisherigen Wachstums- und Expansionsstrategie geplant, keine Änderungen von Arbeitsverhältnissen
- Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der COMPUTERLINKS AG beabsichtigen, das Angebot im Hinblick auf selbst gehaltene Aktien anzunehmen und freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit
- Annahmefrist läuft bis zum 8. August 2008
- Finanzierung der erwarteten Transaktionskosten basiert auf Angebotspreis von EUR 15,50 und ist vom Erreichen der Mindestannahmequote von 75 Prozent abhängig

München, 10. Juli 2008 – Der Vorstand und der Aufsichtsrat der COMPUTERLINKS AG haben die am 4. Juli 2008 von der CSS Computer Security Solutions Erwerbs GmbH - einer Akquisitionsgesellschaft, an der mittelbar derzeit ein bzw. zukünftig mehrere durch Barclays Private Equity Limited ("**Barclays Private Equity**") verwaltete Fonds beteiligt sind - veröffentlichte Angebotsunterlage eingehend geprüft und heute dazu eine gemeinsame Stellungnahme gem. § 27 Abs. 1 WpÜG abgegeben. Vorstand und Aufsichtsrat halten das Angebot für angemessen und empfehlen den Aktionären der COMPUTERLINKS AG, das Angebot anzunehmen.

Der Angebotspreis von Barclays Private Equity von EUR 15,50 je COMPUTERLINKS-Aktie in bar (ein Aufschlag von 30,9% gegenüber dem gewichteten Durchschnittskurs für die COMPUTERLINKS-Aktien während der letzten drei Monate vor Veröffentlichung der

Entscheidung zur Abgabe des Angebots) stellt gemäß der Fairness Opinion der beauftragten Investmentbank Lazard ein finanziell angemessenes Angebot dar.

Barclays Private Equity bietet eine Zukunftsperspektive, die auf langfristiges Wachstum ausgerichtet ist und so auf der bisherigen Expansionsstrategie des COMPUTERLINKS-Konzerns aufbaut. Nach Aussage von Barclays Private Equity wird die erfolgreiche Durchführung des Angebots zu keinen Änderungen der Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiter des COMPUTERLINKS-Konzerns führen.

„Barclays Private Equity ist der geeignete Partner, mit dem wir in Zukunft gemeinsam unser dynamisches internationales Wachstum forcieren wollen. Nach Prüfung verschiedener strategischer Optionen hat uns neben der finanziellen Angemessenheit des Angebots auch die Tatsache überzeugt, dass Barclays Private Equity bei der Fortsetzung unseres Wachstumskurses auf jeden einzelnen unserer Mitarbeiter zählt“, sagte Stephan Link, Gründer und Vorstandsvorsitzender der COMPUTERLINKS AG.

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der COMPUTERLINKS AG beabsichtigen, das Angebot bezüglich selbst gehaltener Aktien anzunehmen und freuen sich auf die zukünftige gemeinsame Zusammenarbeit mit Barclays.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der COMPUTERLINKS AG weisen die Aktionäre darauf hin, bezüglich der Konsequenzen der Annahme oder Nicht-Annahme des Angebots die Angebotsunterlage von Barclays Private Equity (abrufbar unter www.css-angebot.de) und die heute veröffentlichte begründete Stellungnahme des Vorstands und des Aufsichtsrats der COMPUTERLINKS AG, die auf der Homepage der Gesellschaft (www.computerlinks.de) abrufbar ist, im Detail zu lesen.

Die Annahmefrist des Angebots für COMPUTERLINKS-Aktionäre läuft bis zum 8. August 2008, 24 Uhr MESZ. Die Finanzierung der erwarteten Transaktionskosten basiert auf einem Angebotspreis von EUR 15,50 und ist vom Erreichen der Mindestannahmequote von 75 Prozent abhängig (weitere Einzelheiten sind der Angebotsunterlage zu entnehmen).



Über COMPUTERLINKS AG:

Der COMPUTERLINKS Konzern ist mit Niederlassungen in 11 europäischen Ländern sowie Nordamerika, Australien und den Vereinigten Arabischen Emiraten einer der führenden Distributoren für internationale Top-Hersteller im Bereich der Informationstechnologie. COMPUTERLINKS fungiert dabei als Bindeglied zwischen Herstellern und Resellern und setzt sich für den erfolgreichen Vertrieb anspruchsvoller IT-Lösungen aus den Bereichen e-Security und e-Business ein. Insbesondere werden neueste Hard- und Softwareprodukte, die sich durch Innovation und Qualität auszeichnen und beste Chancen haben, in dem von steigenden sicherheitsrelevanten Anforderungen geprägten IT-Markt zu bestehen, evaluiert und vermarktet.

Über den Bieter / Über Barclays Private Equity:

Der Bieter ist eine Akquisitionsgesellschaft, an der mittelbar derzeit ein bzw. zukünftig mehrere durch Barclays Private Equity verwaltete Fonds beteiligt sind. Die Bietergesellschaft wurde zum Zwecke der Durchführung der Transaktion erworben und dient primär dem Zweck des Haltens und Verwaltens der zu erwerbenden COMPUTERLINKS-Aktien.

Barclays Private Equity, 1979 in Großbritannien gegründet, ist eine der führenden Kapitalbeteiligungsgesellschaften für das Mittelstands-Segment in Europa. Mit derzeit 8 Büros weltweit wurde in den vergangenen Jahren Eigenkapital in etwa 400 Transaktionen mit einem Gesamtvolumen von über EUR 10 Mrd. investiert. Durchschnittlich werden jedes Jahr zwischen 15 und 20 Unternehmen mit einem Eigenkapitaleinsatz von EUR 500 – 700 Mio. erworben. Seit 1998 ist Barclays Private Equity auch in Deutschland aktiv und hat mit seinem 10-köpfigen Team im Münchner Büro bereits eine Vielzahl von Unternehmenstransaktionen erfolgreich abgeschlossen.

Pressekontakt:

COMPUTERLINKS AG

Daniela Drygalla

Investor Relations

Tel: +49 89 93099 227

E-Mail: investor-relations@COMPUTERLINKS.de